

Better health for you

Curaden AG mit Hauptsitz in Kriens, Geschäftsstellen in Dietikon, Crissier und zusätzlichen Servicestandorten in Basel, Bern und im Tessin, ist seit 60 Jahren dem Zahnarzt und Zahntechniker als Vollservice Dentaldepot verbunden. Curaden ist aber auch, mit grossem Erfolg, seit 40 Jahren weltweit führender Anbieter ganzheitlicher Gesundheitskonzepte. Die CURAPROX Mundpflegeprodukte, präventionsorientierte Personaltrainingskonzepte und auf Prophylaxe basierendes Praxismarketing erschliessen neue Perspektiven und Geschäftsmodelle für Zahnärzte. So wird lebenslange Mundgesundheit ein profitables Geschäftsmodell, bleibt aber Ergänzung zu den stets notwendigen Behandlungstherapien mit Implantaten, Füllungen oder auch Orthopädie.

Zur kommenden Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln erleben Besucher auf dem 230 Quadratmeter grossen Stand in der Halle 11.3 neue Ansätze in der Präventions-Zahnmedizin. Die Experten am Stand erklären Wege, weg von einer geringeren Auslastung der meisten Zahnarztpraxen, hin zu profitablen Konzepten mit Raum für Patientenaufklärung und -gewinnung. Sie präsentieren den hervorragend geschulten, kompetenten und motivierten Zahnarzt als Gesundheitscoach der Zukunft – und den gesunden Mund als Schlüssel zur Gesamtgesundheit.

Der gesunde Patient wird zum Geschäftsmodell

Prevention One (P1) ist vielmehr als ein mundgesundheitsliches Präventionsmodell. Prevention One bietet Zahnärzten ein Geschäftsmodell zur (Re-)Aktivierung und Motivation bestehender Kunden und zur Generierung attraktiver Neukunden. Prevention One wurde so entwickelt, dass es die bestehenden Prophylaxeangebote und Strukturen optimal ergänzt. Der Wert der Gesamtdienstleistung steigt und damit auch die Zufriedenheit der Patienten bzw. Klienten. Dabei verfolgt Prevention One das bewährte Prinzip der Curaden AG: Mundgesundheit und Wohlbefinden – ein Leben lang.



er im steten Austausch mit seiner P1-Praxis. Besucher der IDS können die neue P1-Box sowie das P1-Booklet studieren, sich ausserdem mit P1-Coaches austauschen und die individuellen Lizenzmodelle kennenlernen.

Wissen ist Macht

Die Mundgesundheitschule iTOP (individuell trainierte orale Prophylaxe) beinhaltet regelmässige

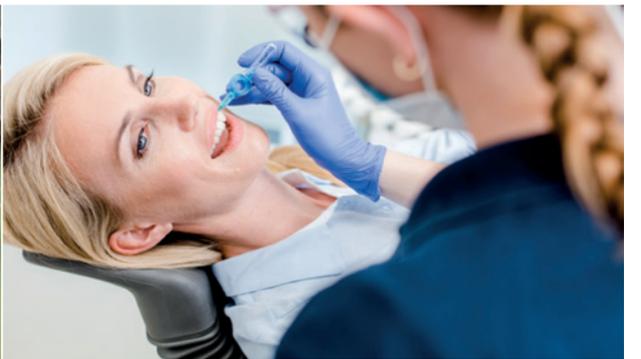
Trainings, richtige Hilfsmittel sowie eine gute Portion Motivation. Dazu beginnt das iTOP-Team bei den Dentalprofis selbst, die ihre neu gewonnene Erfahrung direkt an die Patienten weitergeben. Alle iTOP-Seminare werden von unabhängigen Zahnärzten und Dentalhygienikerinnen geleitet, die selbst die Ausbildung absolviert haben. Diese Ausbildung beantwortet die wichtigste Frage in jeder Zahnarztpraxis: Wie motiviere und instruiere ich meine

Menschen werden weiterhin krank. Deshalb arbeiten die Dozenten in ihren Seminaren mit dem Prinzip „Touch to Teach“. Nur wer selbst ein gutes Mundgefühl erlebt hat, kann dieses Wissen auch weitergeben.

sich das Nuckeln abgewöhnen. Also entwickelte Dr. Pick zusammen mit CURAPROX einen Sauger, der Kreuzbisse vermeidet und heilt. Das Resultat: Der neue CURAPROX-Baby-Schnuller kann nicht nur diese Fehlentwicklung vermeiden. Erstaunlicherweise schliesst er auch die Lücke zwischen Frühentdeckung und traditioneller KFO-Behandlung. Fehlentwicklungen verschwinden ganz von selbst.

Mavi der italienischen Firma IDEM ist einfach im Handling, günstig im Unterhalt und – mit seinem modularen Aufbau – problemlos erweiterbar. Die Patientenpositionierung kann problemlos eingestellt werden, die Instrumente sind hervorragend positioniert. Zur IDS 2017 präsentiert sich die Mavi im neuen Design Greenery.

Die Schweizer Marke swiss smile umfasst Expertise mit Luxus, Ästhe-



Das Prevention One-Konzept beinhaltet eine Kombination aus Zahnpflegeprodukten, unterstützender Software (Patienten- und Terminmanagement), Online-Informationen, einem Praxis-Marketing- und Kommunikationspaket, einem Zahngesundheitsindex und einem Ausbildungs- und Zertifizierungssystem. Im P1-System wird der Prophylaxepatient auch ausserhalb der Praxis begleitet. Sein Produkte-, Leistungs- und Servicepaket nutzt er in erster Linie zu Hause. Dabei steht

Trainings, richtige Hilfsmittel sowie eine gute Portion Motivation. Dazu beginnt das iTOP-Team bei den Dentalprofis selbst, die ihre neu gewonnene Erfahrung direkt an die Patienten weitergeben. Alle iTOP-Seminare werden von unabhängigen Zahnärzten und Dentalhygienikerinnen geleitet, die selbst die Ausbildung absolviert haben. Diese Ausbildung beantwortet die wichtigste Frage in jeder Zahnarztpraxis: Wie motiviere und instruiere ich meine Patienten zu perfektem Zähneput-

Menschen werden weiterhin krank. Deshalb arbeiten die Dozenten in ihren Seminaren mit dem Prinzip „Touch to Teach“. Nur wer selbst ein gutes Mundgefühl erlebt hat, kann dieses Wissen auch weitergeben.

Schwangere werden es Ihnen danken

Herkömmliche Schnuller führen oft zu Kiefer- und Zahnfehlstellungen, da beim Schluckakt der voluminöse Saugzapfen von der Zunge gegen den Gaumen gedrückt wird. Der Kreuzbiss, kombiniert mit offenem Biss, führt oft zu Mundatmung. Mundatmung ist wiederum eine wesentliche Ursache für verzögerte geistige, intellektuelle und körperliche Entwicklung. Deshalb entwickelte die Curaden AG einen neuen Ansatz in der Kinderzahnheilkunde: Die Prävention von frühkindlichen Kieferfehlentwicklungen ab dem ersten Lebensmonat.

Dr. Herbert Pick, ein österreichischer Kieferorthopäde, erkannte vor knapp 30 Jahren bei seinem jungen Sohn einen Kreuzbiss und offenen Biss. Der Grund: Das Kind nahm oft einen Schnuller, nur schwer liess er

Design und überraschende Kommunikation

Die bunte Welt der Whitening-Zahnpasten erlebte mit der Einführung der „Black Is White“-Zahnpasta von CURAPROX eine grundlegende Veränderung. Mit der Kraft von Aktivkohle zum Aufhellen der Zähne, entfernt die Zahnpasta Verfärbungen ohne Abrasion oder Bleaching. Die „Black Is White“-Zahnpasta wirkt dabei sanft und sicher. Sie enthält weder Natriumlaurylsulfat, ein aggressives, in vielen Zahnpasten enthaltenes Schaummittel. Anstatt dessen macht sich die Zahnpasta ein enzymatisches System zunutze, das sich schon bei der Zahnpasta Enzycal von CURAPROX bewährt hat. Unter den aktiven Wirkstoffen der Zahnpasta sind Natriumfluorid und Hydroxylapatit, die dabei helfen, den Zahnschmelz zu remineralisieren und die verhindern, dass sich aus kleinen Läsionen aktive Karies entwickelt.

Starke Marken und Programme für Dentalprofis

Die Besucher des Standes der Curaden AG erleben jedoch noch viel mehr. Die Behandlungseinheit

und zeitlosem Design. Die bekannte Luxusmarke steht für edle Inhaltsstoffe und hochwertige Materialien. Die Mundgesundheitsprodukte der Firma SCANDERRA sind international nachgefragt, zum Beispiel durch erfolgreiche Marken wie edel+white. SCANDERRA setzt den Experten-Fokus auf die Gesundheit und Schönheit von Zähnen – und sorgt so für Wohlbefinden rundum. Wenn es dagegen um Verbrauchsmaterial geht, zählen Dentalpraxen und Labors Mitteleuropas auf den italienischen Händler Gerhø. Deutsch- und französischsprachige Kunden können sich zudem über das aktuelle Angebot der Curaden Academy informieren.

Die Curaden AG präsentiert sich auf der IDS Köln jetzt neu in der Halle: 11.3, Stand K040–L069. Ein weiteres Highlight: Jeder Besucher kann an einem Gewinnspiel teilnehmen und hat so die Chance auf über 100 attraktive Preise. Als Hauptpreis winkt ein Wochenende in Rom, wo die weltweit bekannte Tennisspielerin Martina Hingis im Doppel erneut um die Krone der Italian Open kämpft.

